

Ausschreibung zur Durchführung der Offiziellen Deutschen Skateboard Meisterschaften 2026

Stand: 08. Oktober 2025

1. Allgemeine Informationen

Lizenzgeber/Veranstalter: Sportkommission Skateboard im Deutschen Rollsport und Inline-Verband e.V. (SKSB/DRIV)
Kontakt: vorstand@skateboarddeutschland.de

2. Gegenstand der Ausschreibung

Die SKSB sucht eine*n Ausrichter*in für die Durchführung der Offiziellen Deutschen Skateboard Meisterschaften 2026 in den Disziplinen "Street" und "Park" mit einer regulären Wertungsgruppe sowie einer U14-Gruppe. Bewerbungen für die Durchführung nur einer Disziplin sind möglich.

3. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Vereine, die Mitglied in einem dem DRIV e. V. angeschlossenen Landesfachverband sind. Der Verein kann zur Umsetzung mit Agenturen, Organisationen oder Institutionen zusammenarbeiten.

4. Anforderungen und Leistungen

Der*die Ausrichter*in muss folgende Leistungen erbringen:

a) Organisation und Durchführung

Offizielle Deutsche Skateboard Street Meisterschaften 2026 (Frauen und Männer)
Offizielle Deutsche Skateboard Park Meisterschaften 2026 (Frauen und Männer)

Gemäß den fachlichen Anforderungen (Anlage 1+2) und Regelwerken zur Durchführung.

b) Finanzierung

Eigenfinanzierung mit detailliertem Kosten- und Finanzierungsplan

5. Einzureichende Unterlagen

a) Konzept zur Durchführung der Meisterschaften mit eventuellen Side-Events zur Förderung der Skateboardkultur

b) Finanzierungsplan:
Detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan

c) Erfahrungsnachweise / Referenzen:
Nachweisliche Erfahrung in der Planung und Durchführung von Skateboardwettkämpfen

6. Zeitrahmen und Fristen

Veröffentlichung: 08. Oktober 2025

Bewerbungsfrist: 01. Dezember 2025

Prüfung der eingereichten Unterlagen: ca. 2 Wochen

Vertragsbeginn: Januar 2026

Veranstaltungszeitraum: September bis Oktober 2026

7. Bewertungskriterien

Die Auswahl erfolgt anhand folgender Kriterien:

- Qualität und Umsetzbarkeit des Konzepts inkl. Finanzierungsplan, Fördermittel & Sponsorenakquise
- Nachgewiesene Erfahrung in der Durchführung von Skateboardwettkämpfen
- Größe und spezifische Anforderungen der Disziplinen des Wettkampf-Parcours

Die Bewertung der eingereichten Unterlagen erfolgt durch den Vorstand der SKSB.

8. Kontakt und Einreichung

Adresse für Einreichung:

Sportkommission Skateboard im Deutschen Rollsport- und Inlineverband

E-Mail: vorstand@skateboarddeutschland.de

9. Anlagen

Anlage 1: Fachliche Anforderungen für die Disziplinen

Anlage 2: Mediale Betreuung, Teilnehmerangaben, Ergebnisdarstellung

ANLAGE 1 – Fachliche Anforderungen

Leistungen Ausrichter*in

1.

Für jede Disziplin sind durch den*die Ausrichter*in die folgenden Leistungen zu erbringen:

a)

Der*die Ausrichter*in verpflichtet sich, die Veranstaltung konform mit den jeweils geltenden nationalen Sport-, Wettkampf- und Antidopingregeln sowie unter Einhaltung aller einschlägigen Gesetze auszutragen. Die SKSB stellt die entsprechenden Dokumente zur Verfügung. Der*die Ausrichter*in stellt sämtliche zur Durchführung bzw. Ausrichtung erforderlichen Personen und Materialien inkl. Sicherheitspersonal, Physiotherapeut*in, medizinischen Dienst sowie weiterer Helfer*innen jeweils in ausreichender Anzahl für die Veranstaltung zur Verfügung.

b)

Der*die Ausrichter*in verpflichtet sich, alle Veranstaltungen im Rahmen der DM ordnungsgemäß über eine Ausrichterhaftpflichtversicherung zu versichern. Eine Kopie der entsprechenden Police und Deckung wird rechtzeitig, 4 Wochen vor der Veranstaltung, der SKSB vorgelegt. Mitgliedsvereinen in einem Landesfachverband des DRIV wird die Ausrichterhaftpflicht durch den DRIV kostenfrei zur Verfügung gestellt. Eine Erste-Hilfe-Leistung sowie physiotherapeutische Unterstützung sind an beiden Wettkampftagen zu gewährleisten.

c)

Der*die Ausrichter*in verpflichtet sich, bei allen Wettkämpfen für den Zeitraum der Veranstaltung die Mindesthonorarsätze von 300 EUR pro Judge / Moderator*in / DJ je Einsatztag (bezogen auf zwei Einsatztage) deren Reisekosten und die Unterbringung für die gesamte Veranstaltung zu gewährleisten. Die max. 6 erforderlichen Judges (inklusive Head-Judge) je Disziplin werden durch den Vorstand der SKSB benannt.

d)

Der*die Ausrichter*in trägt die Kosten für die Bereitstellung aller Materialien, die zur Registrierung und zum Judging im Instant Scoring Verfahren erforderlich sind, sowie die Reise-, Honorar- und Unterbringungskosten für den von der SKSB vertraglich gebundenen Technical Director. Der TD stellt eine ordnungsgemäße Wettkampfdurchführung und Auswertung sicher. Seine Aufgabe besteht u.a. darin, sicherzustellen, dass alle administrativen Aufgaben der Wettkampfdurchführung und Auswertung neutral, ordnungsgemäß, und pünktlich erfüllt werden. Dazu gehören in Abstimmung mit dem jeweiligen Ausrichter die Bearbeitung der Teilnehmer*innendaten in DSGVO konformer Weise. Er stellt sicher, dass die Ergebnisse dokumentiert und in Abstimmung mit dem Ausrichter an Vereine, Organisatoren, Teilnehmer*innen und Presse veröffentlicht werden.

e)

Der*die Ausrichter*in sichert für die gesamte Veranstaltungsdauer die Bereitstellung von kostenlosen Übernachtungsmöglichkeiten für bis zu 3 Personen, die durch den Vorstand der SKSB benannt werden.

f)

Der*die Ausrichter*in verpflichtet sich, insgesamt mind. 5.000 EUR Preisgeld je Disziplin nach Preisgeldschlüssel der SKSB auszuzahlen. Zusätzlich zu den Geldpreisen (Gesamtpreisgeld 10.000 EUR) sind Pokale, Urkunden und Sachpreise (U-14) zu vergeben.

g)

Der*die Ausrichter*in zahlt für das Vertragsjahr 2025 einen Betrag von 10 EUR je startende Person je Disziplin an den DRIV/SKSB.

h)

Der*die Ausrichter*in hat im Rahmen seiner*ihrer Möglichkeiten über den offiziellen Teil der DM Street und Park hinaus noch an weiteren Orten die Skateboardkultur im Rahmen von Side Events (z.B. Videopremiere, Kunstausstellung, Partys oder Real Street Skate Aktionen) anzubieten. Regionale Vereine, die dem DRIV angeschlossen sind, sollten bei der Veranstaltung Gelegenheit haben, sich und ihre Arbeit zu präsentieren.

i)

Der*die Ausrichter*in erstellt Ergebnis- und Teilnehmerlisten gemäß Anlage 2.

j)

Der*die Ausrichter*in garantiert entsprechende Räumlichkeiten für Dopingkontrollen zur Verfügung zu stellen. Die Anforderungen stellt die SKSB schriftlich zur Verfügung.

k)

Der*die Ausrichter*in stellt für die Teilnehmer:innen ein Catering (Wasser, Obst, eine warme Mahlzeit) zur Verfügung. Eine abgesperrte Riders Area (vor Ort deutlich ausgewiesen) muss vorhanden sein.

l)

Der*die Ausrichter*in hat mindestens 3 Monate vor der Durchführung den Termin gegenüber der SKSB anzukündigen.

m)

In der Wettkampfstätte sind Werbebanner der SKSB (mindestens 3 x 1 m) einzusetzen und durch den Ausrichter in hervorgehobener Position zu befestigen. Die Banner werden vom DRIV zur Verfügung gestellt. Im Zuge der Rampenbrandings ist auch das SKSB-Logo zu berücksichtigen. Ein Brandingplan wird im Laufe der Planung der SKSB zur Abstimmung zur Verfügung gestellt.

2.

Leistungen DRIV/SKSB

a)

Der DRIV garantiert, dass der*die Ausrichter*in die alleinigen offiziellen und exklusiven Rechte zur Austragung der offiziellen Deutschen Meisterschaft des DRIV in den Skateboard-Disziplinen Street und Park für 2026 erhält.

b)

Für die öffentliche Kommunikation (z.B. Ausschreibungen, Plakate, Programmhefte usw.) wird das Logo des DRIV und der SKSB dem Ausrichter durch die SKSB auf Anforderung zur Verfügung gestellt.

c)
Die Bewerbung der Veranstaltung auf den Webseiten und Social Media Portalen des
DRIV sowie der SKSB.

d)
Beratung und Unterstützung zur Umsetzung.

ANLAGE 2

Mediale Betreuung, Teilnehmerangaben, Ergebnisdarstellung

a)

Anmeldungen zur DM Street/Park sollen grundsätzlich bis zu 10 Tage vor dem Wettkampfbeginn erfolgen und mindestens folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname, Geburtsdatum, Nationalität
- Angabe der Wettkampfkategorie
- Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer
- Angabe des Vereinsnamens und dessen Abkürzung (deutsche Teilnehmer*innen)
- Angabe des DRIV Landesverbandes (deutsche Teilnehmer*innen)

Die Anmeldung muss die Bildrechteabtretung der Starter*innen an den DRIV beinhalten. Am Freitagnachmittag wird durch den*die Ausrichter*in die Möglichkeit geschaffen, für vier Stunden eine Vor-Ort-Registrierung durchzuführen. Vor dem Wettkampf stellt der Ausrichter der SKSB auf Anfrage die Anmeldestände der Teilnehmer*innen bzw. Startlisten zur Verfügung unter Angabe der o. g. Informationen.

b)

Alle Teilnehmer*innen an den Wettkämpfen müssen die Athletenvereinbarung (Anti-Doping) sowie die Schiedsvereinbarung des DRIV unterzeichnen und nachweisen, dass sie einem dem DRIV angeschlossenen Verein angehören. Starter*innen, die das nicht nachweisen können, müssen vor dem Wettkampf einem DRIV-Verein beitreten. Die aktuelle Liste der Vereine der Region sowie Beitrittsformulare werden von der SKSB zur Verfügung gestellt.

c)

Der*Die Ausrichter*in stellt der SKSB während und nach Abschluss der DM die kompletten Teilnehmer*innen- und Ergebnislisten zur Verfügung (auch im xls Format), bei denen neben den Basisangaben (inkl. Vereins- und Landesverbandszugehörigkeit) auch die Ergebnispunkte enthalten sind.

d)

Bei der Siegerehrung wird in jeder Disziplin/Geschlecht darauf geachtet, dass es eine Overall-Siegerehrung gibt und zusätzlich eine für die jeweiligen 3 Bestplatzierten als Offizielle Deutsche Meisterschaft. Der Ausrichter stellt unmittelbar nach Veranstaltungsende der SKSB 10 Highlight Bilder und die Bilder der Siegerehrung zur Verfügung. Der Ausrichter räumt der SKSB für diese Bilder zeitlich uneingeschränkte Nutzungsrechte ein.

e)

Empfohlen wird der Einsatz eines Medienteams (Fotograf*in, Filmer*in, Streamer*in, Texter*in), um eine möglichst aktuelle Begleitung der Veranstaltung und eine umfassende Dokumentation/Nachbereitung in relevanten Social-Media-Kanälen und der regionalen Presse zu gewährleisten.

f) Alle audio-visuellen Verwertungsrechte für das Streaming (mit Ausnahme von Ergebnisdiensten) liegen zur Zeit des Vertragsabschlusses bei Sportdeutschland.TV als Sublizenznehmer der SportA (Sportrechte-Agentur von ARD und ZDF). Die Veranstaltung wird von der SKSB im Portal des Vertragspartners ISPC hochgeladen und an alle Redaktionen von ARD und ZDF, einschließlich der Dritten Programme distribuiert. Die Anforderungen stellt die SKSB schriftlich zur Verfügung.